# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 141. Mittwoch, den 20. Juni 1838.

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. Juni 1838.

Der Kaiserlich Königlich Russische Präsident des Wilnaschen Cameral-Hofes und Collegien-Rath Herr v. Sardi aus Wilna, der Königlich Preußische Geheime Ober-Regierungs-Rath Herr Kortum aus Berlin, die Herren Gebrüder Partikuliers Albers aus Bremen, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Bollmann von Dargelow, log. im Hotel de Berlin. Der academische Künstler Herr F. Zeiger aus Berlin, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer v. Jaczkowski aus Jablau, die Herren Lieutenants Cramer aus Marienwerder, Komorowski aus Teschendorff, Herr Schauspieler Gärtner und John aus Dirschau, log. im Hotel d'Oliva.

### AVERTISSEMENTS.

1. Auch während der diesjährigen Bade-Saison — vom 1. Juli bis 15. September — ist zur Beförderung der Correspondenz aus und nach Zoppot eine fünfmal wöchentliche Botenpost eingerichtet worden, welche Sonntags, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends 3 Uhr Nachmittags von hier, und an denselben Tagen 8 Uhr Abends von Zoppot abgeht. Am Dienstage und Freitage geschieht die Beförderung vermittelst der durch Zoppot gehenden Schnell- und Fahrposten, an welchen beiden Tagen auch Gelder und Packete dorthin gesandt werden können.

Mittwochs und Sonntags 11 Uhr Abends trifft die Fahrpost von Zoppot hier ein.

Danzig, den 19. Juni 1838.

Königlich. Preuß. Ober-Post-Amt.

2. Nachbenannte Bauten, als:
1) die Erneuerung der Schleuse auf Kneipab,
2) desgleichen der südlichen Seitenmauer an der Aschbrücke auf der Speicherseite, und
3) der Ufereinfassungen des Faulgrabens von der Ecke der Paradiesgasse bis gegen die Bartholomäi-Kirchhofmauer,

sollen dem Mindestfordernden im Wege der Lizitation, unter Vorbehalt der Genehmigung überlassen werden. Der Lizitationstermin ist auf

Donnerstag, den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch anberaumt worden, und sind die Anschläge und Bau-Bedingungen bei demselben einzusehen.

Danzig, den 16. Juni 1838.

Die Bau-Deputation.

3. Der Kaufmann John Sprot Stoddart hieselbst und dessen verlobte Braut die Jungfrau Emilie Mac-Lean, letztere im Beitritt ihres Vaters des hiesigen Kaufmanns Archibald Mac-Lean, haben durch einen am 12. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 14. Mai 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

4. Der Hofbesitzer Johann Gottlieb Giesler aus Einlage, und dessen verlobte Braut, die Jungfrau Concordia Florentine Scheffler aus Nickelswalde, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 11. d. Mts. gerichtlich errichteten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 12. Juni 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

5. Die Lieferung des Holzbedarfs für die hiesige Königl. Militair-Bäckerei pro 1839 von circa 200 Klafter kiefern Klobenholz, soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Es ist daher ein Lizitationstermin auf

den 29. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

in unserm Bureau (Kielgraben № 12) anberaumt, wozu cautionsfähige Lieferungsgeneigte eingeladen werden. Die Bedingungen können täglich bei uns eingesehen werden.

Der Zuschlag bleibt der vorgesetzten Behörde vorbehalten.

Danzig, den 18. Juni 1838.

Königl. Preuß. Proviant-Amt.

6. Es wird ein Lokal im Poggenpfuhl, Fleischergasse oder in den sonstigen Bezirken der Vorstadt zu miethen beabsichtiget, welches ausser 2 geräumigen zu Schul-Klassen geeigneten Zimmern auch noch eine angemessene Wohnung für den Lehrer enthalten muß. Desfallsige Offerten können bis zum 28. d. M. auf unserer Registratur eingereicht werden.

Danzig, den 15. Juni 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

---

## Todesfall.

7. Den 18. d. M. um $1\frac{1}{2}$ Uhr Morgens entschlief nach einem achttägigen Krankenlager an Brustübel, der hiesige Bürger und Kornkapitain Carl Benjamin Kelpien, in seinem 61sten Lebensjahre, welches wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.

Die hinterbliebene Wittwe und 3 Kinder.

---

## Entbindungen.

8. Die heute Nachmittag um 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem muntern Knaben, zeige ergebenst an. Adolph Cotzin.

Danzig, den 18. Juni 1838.

9. Heute Nachmittag um $4\frac{1}{2}$ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Sohne glücklich entbunden. Bergius, Militair-Wundarzt.

Danzig, den 18. Juni 1838.

10. Die heute Morgen um 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Weise, von einem gesunden Knaben, beehre ich mich hiemit ergebenst anzuzeigen. Herrmann Gerlach, Apotheker.

Samotschin, den 13. Juni 1838.

---

## Literarische Anzeige.

11. Bei E. H. Schröder in Berlin ist eben erschienen und in der Buchhandlung von S. Anhuth, Langenmarkt № 432. zu haben:

**Grumbach, K. Andachtsbuch für gefühlvolle Christen.**

Zweite Auflage. Mit einem Stahlstich (Madonna di Sixto.) 8. $16\frac{1}{2}$ Bogen geh. Preis $22\frac{1}{2}$ Sgr.

---

## Anzeigen.

Vom 14. bis 18. Juni 1838 sind folgende Briefe retour gekommen.

1) Kahle, 2) Moritz, 3) Wolf, 4) Lederer a Berlin. 5) Civil-Gericht a Graudenz. 6) Huberström a Collin. 7) Cahll a Gr. Peterwitz. 8) Vogel a Bromberg. 9) Wölk a Figathro. 10) Saß a Rotterdam.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

12. Als Vollstrecker des Testamentes des verstorbenen Herrn Geheimen Regierungs-Rath Ganguin fordere ich alle Diejenigen, welche eine Forderung oder einen Anspruch an den Herrn Geheimen Regierungs-Rath Ganguin oder dessen Nachlaß zu haben glauben, hiedurch auf, ihre Ansprüche bis zum 1. Juli d. J. bei mir anzumelden und zu begründen, widrigenfalls ihnen nach Vertheilung des Nachlasses nur überlassen werden kann, sich an die einzelnen Erben zu halten.

Danzig, den 24. Mai 1838.

Der Regierungs-Secretair Lamle.

13. Das erste Garten-Conzert und Tanz in der Ressource Einigkeit, wird Donnerstag den 21. Juni, bei ungünstiger Witterung den folgenden Tag stattfinden.

Die Comité.

14. Bequeme Reisegelegenheit nach Berlin oder andern Orten, ist in den 3 Mohren Holzgasse anzutreffen.

15. Das Grundstück St. Albrechter Fahrendorf № 3. ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Nähere Nachricht 4ten Damm № 1542.

16. Mitleser zur Staats-, Spenerschen und andern Zeitungen, allen hiesigen und vielen auswärtig. Blättern, können fürs nächste Quartal noch beitreten Frauengasse № 880.

17. **Donnerstag den 21. Juni auf vieles Verlangen** Konzert in der Sonne am Jacobsthor.

18. Die Nachschußgelder sind eingegangen, und können von den Gewinnern 5ter Klasse 77ster Lotterie, in meinem Lotterie-Comptoir Wollwebergasse № 1993. täglich in Empfang genommen werden. Rotzoll.

Danzig, den 20. Juni 1838.

19. Da ich mit einer Köchin versehen bin, die das Kochen und Braten gut versteht, so nehme ich vom 1. Juli c., noch monatliche Abonnenten zum Speisen an. Auch ist bei mir zu jeder Tageszeit Essen in verschiedenen Gerichten zu haben. A. Schmidt, Gastwirth im deutschen Hause.

20. Ein gesittetes Frauenzimmer von mittlern Jahren, welches im Schneidern und weiblichen Arbeiten geübt ist, wünscht eine Stelle in der Stadt oder auf dem Lande; es wird mehr auf eine gute Behandlung als auf großes Gehalt gesehen. Zu erfragen Portschaisengasse № 591.

21. **Wiesen-Verpachtung.**

Dienstag, den 26. Juni 1838 Vormittags 10 Uhr, werde ich auf meinem Grundstück in Hundertmark, die diesjährige Nutzung von 32 Morgen culm. Maaß Wiesen, durch Heuschlag öffentlich an den Meistbietenden verpachten, und ersuche ich die Pachtlustigen sich zur benannten Zeit, in dem angrenzenden Grundstück des Hofbesitzers Herrn Wohlert einzufinden. Zernecke, Oec.-Commissarius.

22. Des Montags von 2 bis 3 Uhr impfe ich die Schutzblattern.
Dr. Jäger, Heil. Geistgasse № 979.

23. Eine Wohnung mit 2 Stuben, Küche, Boden, 1 Treppe hoch, mit eigener Thüre, und eine Wohnung von 2 Stuben, Küche, Keller, eigener Thür ist zu vermiethen, u. den 25. d. Gelegenheit z. Jahrmarkt nach Neuteich, Fleischerg. 58.

24. Es ist im Haag unterm 28. December des letztverflossenen Jahres eine Königl. Verordnung in Betreff derjenigen Auswanderer erschienen, welche in niederländischen Häfen sich einschiffen wollen; wovon mir ein Exemplar zugeschickt worden ist, um solche auch hier zur Kenntniß der Herren Rheeder und Schiffsmäkler zu bringen.

Ich zeige also hiemit ergebenst an: daß Abschriften davon, zu beliebiger Einsicht, in den Bureaus der Herren Schiffsabrechner niedergelegt sind.

Danzig, den 19. Juni 1838. v. Almonde, Königl. Niederländ. Consul.

25. **Heute Mittwoch den 20.** Juni Conzert am Schuitensteig.

26. Ein Handlungsdiener, mit Führungs-Attesten versehen, sucht ein Unterkommen auf einem hiesigen Comtoir. Das Nähere Heil. Geistgasse № 754.

27. **Zerbrochene Sachen** von Glas, Porzellan, Alabaster, Gyps, Marmor, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Agat, Bronce, Meerschaum ꝛc., werden feuerfest zusammengesetzt Petersilieng. 1483. im 2ten Hause links v. d. Johannisgasse.

28. Wer ein kleines Geschäft abzutreten geneigt ist, der melde sich Jopengasse № 559.

29. **Heute Mittwoch wird das erste Abonnements-Conzert gegeben, wozu einladet M. E. Karmann, Wwe.**

30. Die Gesänge zur **Confirmations-Feier** Donnerstag den 21. Juni, bei welcher Gott mir die Gnade und Freude schenken wird, mein letztes Kind ihm zuzuführen, sind heute von 10 Uhr an beim Küster Herrn Schilling für 1 Sgr. 6 ₰ zu haben. Dragheim.

31. 3ten Damm № 1427. ist die obere Wohngelegenheit, bestehend aus 2 decorirten Zimmern nebst Kabinet, Küche, Boden und Keller zu vermiethen, und wenn es gewünscht wird, noch ein Zimmer der 1sten Etage dabei; auch werden daselbst reine Eau de Cologneglӓser zu kaufen verlangt.

32. 20,000 Rthlr. im Ganzen oder getheilt, sind auf ländl. oder städtische sichere Grundstücke, gleichviel, ob in hiesiger oder auswärtiger Gerichtsbarkeit belegen, zur Ersten Hypothek u. billige Zinsen sofort zu haben. Das Nähere auf versiegelte unter R. 6. im Königl. Intelligenz-Comtoir (auswärtige franco) einzusendende Adressen.

33. Die geehrten Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft werden zu einer Versammlung — Sonnabend, den 23. d. M., — in welcher Herr Director Strehlke einen, durch Experimente erläuterten Vortrag über akustische Pole, mit Vorzeigung eines neuen Meßapparates, halten wird, ergebenst eingeladen.

Dr. Berendt.

34. Das Haus № 185. zu Anfange Poggenpfuhl gelegen, das höchst logeabel und im Innern elegant decorirt ist, nebst Hofplatz, Hintergebäude, Kommodität und möglicher Bequemlichkeit, worauf auch wenn es gewünscht wird, ⅔ des Kaufwerthes belassen werden können, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man daselbst.

35. Zu der Mittwoch den 27. Juni c. Nachmittag 3 Uhr im untern Local der Wohllöbl. Ressource Concordia stattfindenden General-Versammlung der kaufmännischen Armen-Casse, werden die resp. Mitglieder derselben hiemit ergebenst eingeladen.

Vorträge: Die Bauplätze am Legenthor Servis-Nro. 323/324. sind für 4 Rt. verkauft.

Convertirung der Casse gehörigen Westpreussischen Pfandbriefe.

Danztg, den 20. Juni 1838.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armencasse.

Struwy. Störmer. Bulcke. Harpardt. Schweitzer.

---

## Vermiethungen.

36. Johannisgasse № 1374. sind 3 Logis zu 2 und 4 Stuben, mit Hof, Keller rc. rechter Zeit zu vermiethen. Nachricht Fischerthor № 135.

37. Vorstädtschen Graben № 2080. sind 2 aneinander hängende Zimmer, so wie Sommerstube, Küche, Keller und Comodite, von Michaeli zu vermiethen und wenn es verlangt wird auch gleich zu beziehen.

38. Eine in der Breitgasse gelegene, zu jedem Ladengeschäft sich eignende Untergelegenheit ist zu vermiethen. Das Nähere Breitgasse № 1193.

39. Jopengasse № 606. ist die erste Etage, bestehend in 3 Zimmern nebst sonstiger Bequemlichkeit zur rechten Ziehzeit zu vermiethen.

40. Langenmarkt № 451. ist die Belle-Etage mit auch ohne Meubeln an einzelne Personen von Michaeli ab zu vermiethen.

41. Baumgartschegasse № 205. in dem neuerbauten Hause ist ein hübsches Logis mit eigener Thüre, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

42. Neugarten № 506. ist Michaeli eine Wohnung von 3 Stuben nebst Gelaß und Eintritt in den Garten zu vermiethen.

43. Mein auf der Pfefferstadt № 231. belegenes Wohnhaus, bestehend aus 5 gemalten Stuben, 1 Küche, 1 Speisekammer, 2 Böden, 1 Keller, 1 kleiner Hofplatz nebst Holzschoppen und Apartement ist Michaelis d. J. ab zu vermiethen.

44. **Drei gemalte Zimmer** sind einzeln auch zusammen zum Sommer-Vergnügen noch zu vermiethen. Das Nähere hinterm Stift № 566.

45. Heil. Geistgasse № 782. ist eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet zu vermiethen und zum 1. Juli zu beziehen.

## Auctionen.

46. Montag, den 25. Juni 1838 **Nachmittags 3 Uhr**, werden die Mäkler Richter und Meyer im Hause Jopengasse № 731. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Domingo=, Brasil.= und Padang-Kaffee in Säcken, Cichorien, div. Hasselroder und andere Blaufarben, Bleiweis und eine Menge andere Farbewaaren, gewalztes Blei, Gelbholz, Pfropfen, Thon, Kreide und viele andere Material-Waaren.

**Bei nur einigermaßen annehmbaren Gebot wird der Zuschlag unfehlbar erfolgen.**

47. **Auction zu Wotzlaff.**

Donnerstag, den 21. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr, wird der Unterzeichnete auf freiwilliges und ausdrückliches Verlangen des Herrn Hofbesitzers Schulze zu Wotzlaff, in dessen, daselbst gelegenen, unter dem Namen Steinhof bekannten Hofe öffentlich meistbietend verkaufen:

1 Schimmel und 1 schwarzer Wallach, 1 schwarze Stute, 1 schwarzbrauner Hengst, 2 zweijähr. und 3 einjähr. Stuten=Fohlen und 1 dito Hengst=Fohlen, 10 Kühe, 1 dreijährige Schweizer Stärke, 1 zweijähriger Bull, 2 dito Ochsen, 1 einjähr. Bull, 2 dito Rinder, 3 dito Stärken und 6 diesjährige Kälber, 4 Mutterschaafe und 1 Lamm, 3 tragende Säue, 1 Eber, 12 Faselschweine, 16 große Ferkel und 3 fette Schweine. Ferner: 1 Paar Blankgeschirre, 1 Getreideharfe, 1 complette Häcksellade, 5 Leitern, 1 Parthie eichen und rüstern Schirrholz, Dachpfannen und Schwarten und viele Stall-Utensilien.

Fremde Inventarien werden angenommen.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. So eben erhaltene frische Sardellen, bestes Jagd= und Scheibenpulver, Packung ¼=Pfunden, empfiehlt 5. Herrm. Burke, Kohlenmarkt № 2.

49. Das Achtel Treber zu 2 Sgr. ist Pfefferstadt № 121. käuflich zu haben.

50. Zum bevorstehenden Balle empfehle ich eine Sendung sehr schöner Blumen, die mir so eben von Paris eingegangen. Fischel, Langgasse.

51. Büchen hochländisch, Flöß=, eichen und fichten Klobenholz, wie auch kleingeschlagen, wird zu billigen Preisen verkauft Ankerschmiedegasse № 172.

52. 2flügl. und 1flügl. Sprossenfenster mit Zarge, Laden und Beschlag, 1 Hausthüre mit dito, eine Sandstein-Treppe und div. Sandsteine, werden verkauft Langasse № 512.

53. Noch 2 junge echte Hühnerhunde, von vorzüglicher Race, sind zu verkaufen Frauengasse № 880.

54. Die so schnell vergriff. modf. Plaid-Tücher a 40 und a 83 Sgr. so wie auch modf. Handschuhe 1/4 Dtzd. 10 Sgr., sind bei mir wieder eingegangen. Eine große Auswahl preiswürdiger Tücher 1/4 Dtzd. 12, Bettzeug a 4 1/2, doppelt Piquee a 7 1/2, Nanquin a 3, Futter-Cattun a 1 3/4, Franzen a 1 1/4, Gage a 4 Sgr. pro Elle, empfiehlt Kleimann, im Schützenhause am breiten Thor.

55. Süßen **Kirschen** a Stoof 3 Sgr., so wie auch in großen und klei- Gebinden billiger, erhält man 3ten Damm im weißen Kreuz.

---

## Schiffs - Rapport.

Den 18. Juni angekommen.

E. Horen — Emanuel — Eggersund — Heeringen. Ordre.
R. Parsons — Sadgefield — Swinemünde — Ballast. Gebr. Baum.
J. Brunu — Haabet — Egersund — Heeringen. Ordre.

Gesegelt.

C. Bontoff — London — Getreide.
M. Gay — Petersburg — Holz u. Zink.
J. Kwakenburg — Amsterdam — Getreide.
C. C. F. Karstädt — Hull »
J. Steck — Harlingen — Holz.
W. R. Mellema — Amsterdam — Getreide.

Nach der Rheede.

R. P. Jordeson.

Wind O.